

47

81. Wenn man die Welt umgeht...

Wenn man die Welt um - geht, — und kommt, wo - hin man
will, — so hat man den - noch nicht — er - reicht das schö - ne
Ziel, — wo man sich freund - lich grüßt, — reicht brü - der - lich die
Hand, — das find't man nur al - lein — im schö - nen Un - gar - land! —

2. Wo der Cigány geigt, und das Zimbal klingt,
Wo der Magyar Ember seinen Szózat singt,
Wo die Menyecske ihm Csókot gibt zum Pfand,
Das find't man nur allein im schönen Ungarland!
3. Wo das Gulyásfleisch und Káposzta ist zu Haus,
Wo der Paprika schaut bei den Augen 'raus,
Wo der Csikós sprengt, behängt mit rotem Band,
Das find't man nur allein im schönen Ungarland!
4. Wo der Türk' hat g'haust in seiner tollen Wut,
Da haben viele Völker verloren ihren Mut,
Dann haben die Ungarn ihn hinausgejagt mit Schand',
Das find't man nur allein im schönen Ungarland!

Auch in 2/4 Takt gesungen

Wenn man die Welt umgeht....

Wenn man die Welt umgeht und kommt wohin man will
So hat man den noch nicht erreicht das schönste Ziel.
//: Wo man sich freundlich grüßt reicht brüderlich die Hand
Das find'man nur in schönen Ungarland ://

Wo die csárda und die puszta ist zu Haus
Wo der paprika schaut bei den Augen raus
//: Wo die menyecske den schönen csárdás tanzt
Das find'man nur in schönen Ungarland ://

Wo der cigány geigt und das Zimbal klingt
Wo der magyar ember seinem Szózat singt
//: Wo der csikó springt behengt mit roten Band
Das find'man nur in schönen Ungarland ://

Wo der Türke hat gehaust mit voller Wut
So hat er den noch nicht erreicht das schönste Gut
//: Da hab'n die Ungarn ihn hinaus gejagt mit Schand
Aus ihrem schönen teuren Ungarland.